

Dicke Hunde können Fresslust nicht zügeln

Haustiere wie Hunde und Katzen sind wie auch viele ihrer Herrchen und Frauchen häufig zu dick. Oftmals haben Tier und Mensch bei der Ernährung die gleichen Vorlieben, haben Forscher in Ungarn jetzt entdeckt.

VON ALICE LANZKE

BUDAPEST (dpa) Übergewichtige Hunde legen ein ähnliches Verhalten an den Tag wie manche übergewichtige Menschen. Das ergab eine Studie an der Budapester Eötvös-Loránd-Universität. Die Wissenschaftler berichten, dicke Hunde bevorzugten energiereiche Nahrung und versuchten, so viel wie möglich zu fressen. Dieses Verhalten beobachteten die Forscher unabhängig von der Hunderasse.

Möglicherweise könnten Hunde künftig für die Adipositas-Forschung eingesetzt werden, erklären die Wissenschaftler. Die Tiere lebten in enger Gemeinschaft mit dem Menschen und seien denselben Umweltfaktoren ausgesetzt.

Schätzungen zufolge sind rund 40 Prozent der Haustiere in den Industrieländern Mitteleuropas zu dick. In Deutschland tragen laut einer Studie der Ludwig-Maximilians-Universität München 52 Prozent der Hunde und Katzen zu viel Speck auf den Rippen. In den USA sind der „Gesellschaft zur Vermeidung von Fettleibigkeit unter Tieren“ zufolge gar 60 Prozent der Katzen und 56 Prozent der Hunde zu schwer. Übergewicht und Adipositas sind demnach auch bei Haustieren weltweit ein Problem.

Das kann fatale Folgen haben. Überflüssige Pfunde können die Lebenserwartung von Haustieren um bis zu zwei Jahre reduzieren. Diabe-



Eine Studie ungarischer Wissenschaftler hat jetzt gezeigt, dass übergewichtige Hunde eine Vorliebe für besonders kalorienreiches Futter entwickelt haben, das sehr viel Fett und Zucker enthält.

FOTO: FOTOLIA

tes, Arthritis und Herzerkrankungen sind häufige Begleiterscheinungen. Die Münchener Universität hat daher im vergangenen Jahr eine Adipositas-Sprechstunde für Hunde und Katzen eingerichtet. Tierärzte der Universität Leipzig hatten schon 2006 von einer Fettabsaugung bei einem stark übergewichtigen Hund berichtet.

Das Team um den Verhaltensforscher Ákos Pogány von der Eötvös-Loránd-Universität untersuchte nun, welche Eigenschaften übergewichtige Hunde kennzeichnen. Die Zoologen führten zwei Tests mit 91 Hunden verschiedener Rassen durch. Sie fanden heraus, dass sich normal- und übergewichtige Hunde unterschiedlich verhalten.

INFO

Fette Tiere werden so krank wie Menschen

Übergewicht könne bei Tieren zu schweren gesundheitlichen Schäden führen, beispielsweise Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes sowie Erkrankungen des Bewegungsapparates oder des Stoffwechsels, erläutert die Tierrechtsorganisation Peta.

Viele Halter glauben allerdings, ihren Tieren etwas Gutes zu tun, wenn sie ihnen viel zu fressen und immer wieder Leckerlis geben. Doch laut Peta haben Hunde keine natürliche Sperre. Sie fressen so viel, wie man ihnen vorsetzt. Zudem haben viele Hunde zu wenig Bewegung, weil sie nicht oft genug Gassi geführt werden.

In der ersten Versuchsreihe konnten sich die Hunde zwischen zwei Futternäpfen entscheiden. Der eine enthielt Futter schlechterer Qualität und wurde von dem Versuchs-

leiter per Fingerzeig angezeigt. Der andere enthielt Futter besserer Qualität oder gar nichts. Übergewichtige Tiere bevorzugten meist das gute Futter. Sie ignorierten die Geste des

Gericht genehmigt teuerste Pflege

Schwerbehinderter Mann darf zu Hause bleiben. Einweisung ins Heim birgt Risiken.

FULDA (dpa) Wenn es für den gesundheitlichen Zustand eines behinderten Menschen besser ist, dass er wegen seiner engen familiären Bindung zu Hause statt in einem Heim gepflegt wird, hat er Anspruch auf eine ambulante 24-Stunden-Betreuung in häuslicher Umgebung. Das hat das Sozialgericht Fulda entschieden (Az.: S 7 SO 73/16).

Ein 28 Jahre alter Mann hatte bei einem Verkehrsunfall im Jahr 2012 ein Schädelhirntrauma erlitten. Wegen der bestehenden Behinderungen erhält er Leistungen der Pflegeversicherung gemäß Pflegestufe 5. Der Grad der Behinderung beträgt 100. Der Mann, der zusammen mit seiner Mutter in einem Haus wohnt, beantragte beim Landkreis Eingliederungshilfe. Das beantragte Budget für eine ambulante 24-Stunden-Pflege beträgt 13 000 Euro monatlich.

Der Landkreis bewilligte aber nur Leistungen in Höhe von 4800 Euro monatlich, weil die Unterbringung in einer rund 20 Kilometer entfernten stationären Einrichtung grundsätzlich zumutbar sei. Die ambulante Versorgung sei unverhält-



Können pflegebedürftige Menschen zu Hause besser als in einem Heim versorgt werden, steht ihnen eine 24-Stunden-Betreuung zu. FOTO: MASCHA BRICHTA/DPA

nismäßig teuer. Das Sozialgericht gab dem Mann Recht. Er habe Anspruch auf ein persönliches Budget für die ambulante 24-Stunden-Pflege in voller Höhe, denn man müsse die sehr intensive Beziehung des Mannes zu seiner Mutter berücksichtigen. Ein Umzug hätte erhebliche negative Auswirkungen auf seine psychische Stabilität.

Gegen eine stationäre Versorgung spreche vor allem, dass der Mann im häuslichen Umfeld dauerhaft von vertrauten Personen betreut werde. Ohne ständige Anregungen würden sich die in den Jahren zuvor mit Hilfe der Mutter erworbenen Fähigkeiten nicht weiter verbessern. Wegen der Personalsituation in Heimen würde sich sein Zustand verschlechtern.

Betreuer darf Erbschaft ausschlagen

NEURUPPIN (dpa) Erben Menschen, die unter Betreuung stehen und Sozialhilfe erhalten, wird die Erbschaft vom Sozialamt eingezogen. Betreuer solcher Menschen können deshalb die Erbschaft ausschlagen, um das Vermögen innerhalb der Familie zu erhalten. Hierzu benötigen sie die Genehmigung des Betreuungsgerichts, die dieses auch erteilen muss. Das ergibt sich aus einem Urteil des Landgerichts Neuruppin (Az.: 5 T 21/17).

Eine Großmutter hatte ihre Enkel

als Erben eingesetzt. Eine Enkelin, die unter der Betreuung ihrer Eltern stand, lebte in einer Einrichtung der Eingliederungshilfe und bezog Sozialhilfe. Das Erbe wäre nach sechs Monaten durch die Kosten der Einrichtung aufgezehrt gewesen. Daher wollten die Eltern das Erbe ausschlagen, damit es den Geschwistern zufällt und diese der Schwester Zuwendungen machen können, die die Sozialhilfe nicht abdeckt. Das Betreuungsgericht verweigerte dies mit dem Argument, dadurch werde

die Allgemeinheit belastet. Das sei sittenwidrig.

Das Landgericht entschied jedoch, dass die Genehmigung erteilt werden müsse. Der Bundesgerichtshof habe bereits entschieden, dass ein Nachlassvermögen einem behinderten Kind zugute kommen könne, ohne dass der Sozialhilfeträger darauf zugreifen dürfe. Dadurch komme die „sittlich anzuerkennende Sorge für das Wohl des Kindes über den Tod der Eltern hinaus“ zum Ausdruck.

Gekündigt wegen Taubenfütterung

NÜRNBERG (dpa) Mieter dürfen auf ihrem Balkon oder auch vom Fenster aus zwar freilebende Singvögel füttern, nicht jedoch Tauben. Dar- auf weist der Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland hin. Tauben könnten auf Balkon, Fenstersims und Dach schnell zur Plage für die Hausgemeinschaft werden. Kotspritzer seien hässlich und unhygienisch, lautes Gurren und Flügel schlagen störten viele Hausbewohner. Wo eine Taube gefüttert werde, locke das in der Regel weitere Vögel an.

Das Amtsgericht Nürnberg hat jetzt entschieden, dass ein Vermieter zurecht einem Mieter außerordentlich gekündigt hat, der trotz mehrfacher Abmahnung weiterhin Tauben aus dem Fenster seiner Mietwohnung gefüttert hatte (Az.: 14 C 7772/15). Dies stelle eine erhebliche nachhaltige Pflichtverletzung des Mieters dar.

Raffiniertes Öl oft nicht zu erkennen

MÜNCHEN (dpa) Industriell stark verarbeitetes, raffiniertes Speiseöl eignet sich gut zum Braten und Frittieren, da es besonders hitzestabil ist. Es schmeckt neutral und ist vielseitig einsetzbar. Auf dem Etikett muss die Raffination aber nicht angegeben sein. Fehlten Kennzeichnungen wie „nativ“ oder „kaltgepresst“, könnten Verbraucher in der Regel davon ausgehen, dass es sich um ein raffiniertes Öl handele, erklärt die Verbraucherzentrale Bayern. Raffinierte Öle lagert man am besten dunkel und kühl, sie vertragen aber auch Zimmertemperaturen. Nur angebrochene Flaschen gehören in den Kühlschrank.

Produktion dieser Seite:

Martin Lindemann
Nina Scheid

MELDUNGEN

Bei Gemeinschaftskonto haften alle Inhaber

BERLIN (dpa) Richten Paare ein gemeinsames sogenanntes Oder-Konto ein, kann jeder Kontoinhaber ohne Mitwirkung des anderen darüber verfügen. Überziehe einer der Partner das gemeinsame Konto, könne die Bank jedoch von dem anderen Kontoinhaber die gesamte Rückzahlung verlangen, erklärt der Bundesverband deutscher Banken. Allerdings kann jeder Kontoinhaber jederzeit die Befugnis des anderen, einzeln über das Guthaben zu verfügen, widerrufen.

D-Mark kann nach wie vor umgetauscht werden

BERLIN (dpa) Rund 12,6 Milliarden D-Mark schlummern in Deutschland noch immer in Schubladen, Sammelordnern oder anderen Verstecken. Das haben Berechnungen der Bundesbank ergeben. Zwar ist die D-Mark schon seit 2001 kein gesetzliches Zahlungsmittel mehr, doch wer noch Münzen oder Scheine zu Hause hat, kann diese zeitlich unbegrenzt bei einer der Filialen der Deutschen Bundesbank in Euro umtauschen. Der Umtauschkurs ist festgelegt. Für 1,95583 DM gibt es einen Euro.

Bei Scheidung lassen sich Gerichtskosten sparen

BREMEN (dpa) Bei einer Scheidung geht es nicht ohne Gerichtstermin. Doch es müsse nicht zwingend eine zeit- und kostenintensive Verhandlung sein, erläutert die Bremer Notarkammer. Sind sich die Ehepartner einig, wie sie zum Beispiel Haushaltsaufteilung, Unterhalt und Sorgerecht regeln wollen, können sie eine Trennungs- und Scheidungsfolgenvereinbarung schließen. Das geht alleine oder mit Hilfe von Anwälten. Vor Gericht müssen sich die Eheleute dann nur noch die Scheidung bestätigen lassen.

Wenn Eltern im Kinderwagen unbezahlte Ware finden

Anwalt: Es drohen keine strafrechtlichen Folgen.

BERLIN (dpa) Finden Eltern nach einem Einkauf im Supermarkt Waren im Kinderwagen, die das Kind ohne ihr Wissen aus dem Regal geholt hat, ist ihnen strafrechtlich nichts vorzuerwerfen. Die Erziehungsberechtigten hätten die Ware ja nicht entwendet, sagt Rechtsanwalt Gregor Samimi vom Deutschen Anwaltverein.

Kindern droht in diesem Fall nur eine Strafe, wenn sie 14 Jahre alt und damit strafmündig sind. „Auch bei jüngeren Kindern wird die Polizei der Anzeige des Ladeninhabers zunächst nachgehen, dann aber das Verfahren in der Regel einstellen“, erklärt Samimi.

Was aber sollen Eltern mit der unbezahlten Ware machen? „Sie dürfen sie nicht einfach behalten, sondern müssen sie zurückgeben. Das gilt auch, wenn die Alarmanlage in einem Geschäft versagt hat“, sagt Samimi. Denn grundsätzlich hät-

ten Geschädigte wie ein Ladeninhaber einen Anspruch auf Herausgabe.

Ist die Rückgabe nicht mehr möglich, etwa weil Kekse bereits aufgegessen wurden, dürfte der Ladenbesitzer leer ausgehen. Möglicherweise kann bei einer größeren Schädigung aber die Haftpflichtversicherung der Eltern einspringen. Voraussetzung dafür sei, dass die Eltern ihre Aufsichtspflicht verletzt hätten und ihre Versicherung auch deliktunfähige Kinder einschließe, also Nachwuchs unter sieben Jahren, erläutert der Anwalt.

Wird ein Kind, das ohne seine Eltern unterwegs ist, häufiger beim Klauen erwischt, informiert die Polizei über eine sogenannte Kontrollmitteilung das Jugendamt. „Das schaltet sich dann ein und unterstützt die Familie bei der Aufarbeitung möglicher Missstände“, sagt Gregor Samimi.

SZ-Tipp: So telefonieren Sie günstig

Preiswerteste Ortsgespräche in Deutschland - Alle Preise in Cent pro Minute

Die Anbieter sind jeweils in der Reihenfolge der günstigsten Tarife aufgelistet Stand: 22. 7. 2018

Werktag	Platz 1	Platz 2	Platz 3
00.00 - 07.00	Sparcall/0 10 28 ^{b)} 0,10 ^{a)}	Arcor/0 10 70 0,91	01052/0 10 52 0,92
07.00 - 19.00	Sparcall/0 10 28 1,66	01097telecom/0 10 97 1,67	star79/0 10 79 1,84
19.00 - 24.00	01052/0 10 52 0,77	Arcor/0 10 70 0,79	Tele2/0 10 13 0,94
Wochenende	Platz 1	Platz 2	Platz 3
00.00 - 07.00	Sparcall/0 10 28 0,10	Arcor/0 10 70 0,91	01052/0 10 52 0,92
07.00 - 24.00	star79/0 10 79 1,49	01052/0 10 52 1,92	01097telecom/0 10 97 1,92

Um das Call-by-Call-Verfahren zu nutzen, ist die entsprechende Netzvorwahl vor der Rufnummer zu wählen. Tarife mit Einwahlgebühr oder einer Abrechnung schlechter als Minutentakt wurden nicht berücksichtigt. Die Gebühren werden auf der monatlichen Telefonrechnung ausgewiesen. Weitere Tarife und aktuelle Informationen zum Telekommunikationsmarkt im Internet unter www.telstar.de sowie unter www.sol.de/computer

a) = Anbieter b) = Netzvorwahl c) = Preis Alle Angaben ohne Gewähr

SZ-INFOGRAFIK/MIC/QUELLE: WWW.TELSTAR.DE